

## XXIV.

Das natürlich vorkommende Eisenoxyd  
als Farbe.

Das Eisenoxyd bildet in der Natur mächtige Lager, welche zur Gewinnung des Eisens benützt werden; wegen der eigenthümlich hochrothen Farbe, welche manchen Varietäten des Eisenoxydes eigen ist, finden dieselben in der Malerei eine sehr ausgedehnte Anwendung, und kann man diese Farben zu den ältesten zählen, welche die Menschen überhaupt jemals angewendet haben, indem wir an den ältesten Malereien, welche wir überhaupt kennen, Eisenoxydfarben häufig angebracht finden.

Die wichtigsten Varietäten des Eisenoxydes, welche für unsere Zwecke Bedeutung haben, sind der Eisenglanz mit seinen Abarten — dem Eisenglimmer und dem Eisenrahm — der rothe Glaskopf und der sogenannte Röthel.

## Der Eisenglanz.

Der Eisenglanz bildet schön eisenschwarze, sehr stark glänzende Krystalle, welche, wenn sie klein und schuppig sind, die Eisenglimmer genannte Abart bilden. Beim Zerreiben des Eisenglanzes und des Eisenglimmers entsteht ein Pulver von dunkelrothbrauner Farbe, welches nicht besonders schön aussieht. Der Eisenglimmer bildet Uebergänge in dem Eisenrahm, welcher sich von dem Eisenglimmer nur dadurch unterscheidet, daß die Krystalle immer kleiner und dabei feinschuppiger werden und die eisen-